

Demut

Gott ruft Menschen in seinen Dienst. Viele haben Ausreden parat. „*Ich bin zu jung zu schwach, zu alt, zu gering*“. Ist es wirklich Demut, die uns bestimmt? Können wir nicht oder wollen wir nicht?

Scheue dich nicht, von deinen Talenten Gebrauch zu machen! Es wäre still in den Wäldern, wenn sich darin nur die besten Sänger unter den Vögeln hören lassen würden. Natürlich kann man von der Nachtigall nicht verlangen, dass sie einen Lastwagen fährt. Natürlich weiß der Herr, was er uns zumuten kann.

Gott beauftragt keine Begabten, aber er begabt die Beauftragten. Wenn Gott uns in einen Dienst ruft, dann hilft er uns auch, ihn auszuführen. Der Herr ist bei uns und segnet uns. Unsere Demut erweist sich bei genauerem Hinsehen als Ungehorsam.

Der Vater im Himmel hat uns mit jedem geistlichen Segen gesegnet in unserem Herrn Jesus Christus. Wir bleiben nah an ihm wie die Rebe am Weinstock. Er lässt in unserem Leben die Frucht des Heiligen Geistes wachsen. Wir dürfen ihm mit Freuden dienen.

Als Nachfolger Jesu müssen wir lernen, dass wir glücklicher leben, als wir es verdienen. Wir loben den Herrn, dass er uns mit Gnade und Barmherzigkeit krönt. Er ist unsern Heiland und Erlöser, er ist unsere Zuflucht für und für.